

5 Richtlinien zum Fachtierarzt für Dermatologie bei Klein- und Heimtier

(Richtlinien gemäß WBO vom 28. November 2019, in Kraft getreten am 1. März 2020)

Hinweis: Kandidaten, die auf frühere Bestimmungen zurückgreifen können, finden diese Bestimmungen unter [Weiterbildungsordnung 2003](#). Bitte beachten Sie, dass der Weiterbildungsgang und die zugehörigen Richtlinien (bzw. die früheren „Leistungskataloge“) eine Einheit darstellen und ein „Mischen“ zwischen den neuen und früheren Bestimmungen nicht möglich ist.

I Leistungskatalog:

Gefordert wird die selbständige Untersuchung und Behandlung von mindestens 500 Patienten mit dermatologischen Krankheiten bzw. Symptomen. Diese müssen den nachfolgend aufgeführten Krankheitsbereichen bzw. Tierarten zuzuordnen sein, und es müssen mindestens die dort jeweils angegebenen Fallzahlen erreicht werden. Die übrigen Fälle *bzw. Kleintierarten* sind frei wählbar.

Die absolvierten Leistungen sind vom sich weiterbildenden Tierarzt laufend in Form tabellarischer Fallprotokolle zu dokumentieren und vom ermächtigten Tierarzt zeitnah durch Unterschrift zu bestätigen (s. zugehörige Dokumentationsbögen). Jeder Patient darf nur einmal aufgeführt werden.

	Fallzahl
1 Infektiöse Hautkrankheiten:	
1.1 Bakterielle Infektionen	100
1.2 Pilzinfektionen	50
1.3 Virale Infektionen	5
2 Parasitosen	60
3 Immunologische Hautkrankheiten:	
3.1 Allergische Manifestationen einschließlich Atopie, Futtermittelallergie, Kontaktallergie und allergische Reaktionen auf Parasiten	100
3.2 Autoimmunkrankheiten mit Hautmanifestation	15
4 Endokrinopathien mit Hautmanifestation	25
5 Tumorkrankheiten der Haut	20
6 Verhornungsstörungen der Haut	10
7 Krankheiten der Haut mit einer wahrscheinlichen oder nachgewiesenen genetischen (Rasse-)Disposition	10
8 Andere Hautkrankheiten (z. B. Degenerationen, Speicherkrankheiten, Pigmentanomalien)	5
9 Frei wählbar	100

Davon mindestens bei:

- | | |
|--|-----|
| - Hund | 200 |
| - Katze | 100 |
| - Kleinsäuger (mind. 5 verschiedene Tierarten) | 50 |
| - Frei wählbar | 150 |

II Dokumentation:

Vorlage von 30 Falldiskussionen mit Literaturangaben, davon mindestens je drei über Patienten mit allergischen Krankheiten, Ektoparasiten, bakteriellen oder viralen Hautinfektionen, Dermatomykosen, Neoplasien, Endokrinopathien mit dermatologischen Symptomen, immunbedingten oder Autoimmunkrankheiten und kongenitalen oder metabolischen Krankheiten